



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 1/15

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.08.2025      Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)      überarbeitet am: 30.08.2025

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### · 1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: Colusal SP - Komponente A

· Artikelnummer: 2888

#### · 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### · Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Beschichtung  
Epoxy-Beschichtung

#### · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· Hersteller/Lieferant: MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG  
Am Kruppwald 1-8  
D-46238 Bottrop  
Tel.: +49(0)2041-101-0  
Fax.: +49(0)2041-101-400  
E-Mail: info@mc-bauchemie.de

· Auskunftgebender Bereich: Technische Abteilung  
msds@mc-bauchemie.de

· 1.4 Notrufnummer: Telefon: +49 / (0)700 24112112 (MCR)  
Tel.: +1 872 5888271 (MCR)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Repr. 1A H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### · 2.2 Kennzeichnungselemente

##### · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### · Gefahrenpiktogramme



GHS07    GHS08    GHS09

Gefahr

#### · Signalwort

(Fortsetzung auf Seite 2)

AT



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 2/15

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 30.08.2025      Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)      überarbeitet am: 30.08.2025

**Handelsname:** Colusal SP - Komponente A

(Fortsetzung von Seite 1)

· <b>Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:</b>	4,4'-Methylendiphenyldiglycidylether Reaktionsprodukte von Hexan-1,6-diol mit 2-(Chlormethyl)oxiran (1:2) Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenylenoxymethylene)] bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenylenoxymethylene)] bis(oxiran) und 2-{2-[4-(oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy} methyl)oxiran
· <b>Gefahrenhinweise</b>	H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
· <b>Sicherheitshinweise</b>	P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P405 Unter Verschluss aufbewahren.
· <b>Zusätzliche Angaben:</b>	EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.
· <b>2.3 Sonstige Gefahren</b>	
· <b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	
· <b>PBT:</b>	Nicht anwendbar.
· <b>vPvB:</b>	Nicht anwendbar.

AT

(Fortsetzung auf Seite 3)



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 3/15

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.08.2025      Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)      überarbeitet am: 30.08.2025

**Handelsname:** Colusal SP - Komponente A

(Fortsetzung von Seite 2)

### \* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### · 3.2 Gemische

##### · Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 1675-54-3	4,4'-Methylendiphenyldiglycidylether Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	≥10-<25%
CAS: 9003-36-5	Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenyleneoxymethylene)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bis(oxiran) und 2-(2-[4-(oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl)oxiran Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	≥10-<25%
CAS: 13939-25-8	Aluminiumdihydrogentriphosphat Eye Irrit. 2, H319	<10%
CAS: 933999-84-9	Reaktionsprodukte von Hexan-1,6-diol mit 2-(Chlormethyl)oxiran (1:2) Repr. 1A, H360F; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	≥1-<10%
CAS: 64742-94-5 EINECS: 265-198-5	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H336	≥2,5-<5%
CAS: 107-98-2 EINECS: 203-539-1 Reg.nr.: 01-2119457435-35-xxxx	1-Methoxy-2-propanol Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	<3%
CAS: 100-51-6 EINECS: 202-859-9	Benzylalkohol Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319	<2,5%
CAS: 2530-83-8 EINECS: 219-784-2	[3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan Eye Dam. 1, H318	≥1-<1,5%

##### · zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise: Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Bei Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Betroffenen an die frische Luft bringen.

· nach Einatmen: Frischluftzufuhr; bei Beschwerden Arzt aufsuchen.  
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

· nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sorgfältig mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Reaktionen der Haut Arzt hinzuziehen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

AT



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 4/15

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.08.2025      Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)      überarbeitet am: 30.08.2025

**Handelsname:** Colusal SP - Komponente A

- (Fortsetzung von Seite 3)
- **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
Sofort Arzt hinzuziehen
  - **nach Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
  - **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Hinweise für den Arzt: Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** Nicht erforderlich.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Mit viel Wasser verdünnen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
In Räumen ohne ausreichenden Luftaustausch (z.B. geschlossene Räume) sind lüftungstechnische Maßnahmen erforderlich, denn die Arbeitsplatzgrenzwerte (siehe Kapitel 8) könnten

(Fortsetzung auf Seite 5)

AT



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 5/15

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.08.2025      Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)      überarbeitet am: 30.08.2025

**Handelsname:** Colusal SP - Komponente A

(Fortsetzung von Seite 4)

überschritten werden. Dies ist zu vermeiden.  
Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen (s. Kap.8).  
Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden.  
Kontaminierte oder beschädigte Handschuhe und kontaminierte Kleidung sofort wechseln und Haut sofort abwaschen. Langsam anmischen, dabei Mischbehälter teilabdecken. Beim Umtopfen sorgfältig und langsam umgießen. Technisches Merkblatt und Praxisleitfaden der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen beachten.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Keine besonderen Anforderungen.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

keine

· **Lagerklasse:**

6.1C

· **VbF-Klasse:**

entfällt

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**CAS: 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol**

MAK	Kurzzeitwert: 187 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup>
	Langzeitwert: 187 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup>

· **DNEL-Werte**

**CAS: 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol**

Oral	DNEL	3,3 mg/kg bw/Tag (Arbeiter (Langzeitwert))
Dermal	DNEL	50,6 mg/kg bw/day (Arbeiter (Langzeitwert))
Inhalativ	DNEL	369 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter (Langzeitwert))

**CAS: 100-51-6 Benzylalkohol**

Oral	DNEL	4 mg/kg bw/Tag (Arbeiter (Langzeitwert)) 20 mg/kg bw/Tag (Arbeiter (Kurzzeitwert))
Dermal	DNEL	8 mg/kg bw/day (Arbeiter (Langzeitwert)) 40 mg/kg bw/day (Arbeiter (Kurzzeitwert))
Inhalativ	DNEL	22 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter (Langzeitwert)) 110 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter (Kurzzeitwert))

(Fortsetzung auf Seite 6)

AT



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 6/15

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.08.2025      Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)      überarbeitet am: 30.08.2025

**Handelsname:** Colusal SP - Komponente A

(Fortsetzung von Seite 5)

### · PNEC-Werte

#### CAS: 100-51-6 Benzylalkohol

PNEC	0,527 mg/l (Meerwassersediment) 0,1 mg/l (Meerwasser) 1 mg/l (Süßwassersediment)
PNEC	0,456 mg/kg dwt (Boden) 5,27 mg/kg dwt (Süßwassersediment)

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkende Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· **Atemschutz**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkende Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Können durch lüftungstechnische Maßnahmen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht eingehalten werden oder sind Räume nicht technisch belüftbar, muss Atemschutz getragen werden: In nicht belüftbaren Räumen Kombinationsfilter A1-P2 (braun/weiss) verwenden. Bei zu erwartendem Sauerstoffmangel umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Tragezeitbegrenzungen nach §9 (3) GefStoffV in Verbindung mit BGR 190 beachten.

· **Handschutz**

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Hilfe für die Wahl der Handschuhe finden Sie auf der Internetseite <https://www.bgbau.de/fileadmin/Gisbau/Projekte.pdf>

Wir empfehlen zum Beispiel die Schutzhandschuhe Sol-vex 37-900 von der Firma Ansell GmbH. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhe finden Sie unter Punkt 8 "Durchdringungszeit des Handschuhmaterials".

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,4 mm

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die Durchbruchzeiten von den Schutzhandschuhen Sol-vex 37-900 liegen etwa bei 8h.

Für alle anderen Handschuhe gilt:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Nitrilkautschuk

(Fortsetzung auf Seite 7)

AT



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 7/15

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.08.2025      Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)      überarbeitet am: 30.08.2025

**Handelsname:** Colusal SP - Komponente A

(Fortsetzung von Seite 6)

Materialstärke:  $\geq 0,40 \text{ mm}$

Durchdringungszeit:  $\geq 480 \text{ min}$

Butylkautschuk:

Materialstärke:  $\geq 0,5 \text{ mm}$

Durchdringungszeit:  $\geq 480 \text{ min}$

Dichtschließende Schutzbrille.

Schutzbrille.

· Augen-/Gesichtsschutz

· Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Für Arbeiten mit Epoxidharzen sollte passende Schutzkleidung getragen werden. Zusätzlich zur normalen Arbeitskleidung (lange Hose, langärmeliges Hemd oder T-Shirt) können je nach Tätigkeit Einweg-Overalls, Schürzen, Überzieher, Ärmelschoner o.ä. notwendig sein. Unbedeckte Hautstellen sind so weit wie möglich zu vermeiden, auch bei heißem Wetter. Wenn bei den Arbeiten gekniet wird, sollte der Unterschenkelbereich durch eine Schutzhose geschützt werden.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### · 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### · Allgemeine Angaben

· Farbe

pigmentiert

· Geruch:

charakteristisch

· Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

nicht bestimmt

· Siedepunkt oder Siedebeginn und  
Siedebereich

$>200 \text{ }^{\circ}\text{C}$  (CAS: 1675-54-3 Propyl-2,2-diphenyl-  
4,4'-dipropoxyiran-Polymeren und Homologe  
 $\text{MG} < 700$ )

$151 \text{ }^{\circ}\text{C}$

· Flammpunkt:

$>370 \text{ }^{\circ}\text{C}$  (CAS: 7631-86-9 Kieselsäuren,  
amorphe)

· Zündtemperatur

Nicht bestimmt.

Nicht bestimmt.



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 8/15

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.08.2025      Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)      überarbeitet am: 30.08.2025

Handelsname: Colusal SP - Komponente A

(Fortsetzung von Seite 7)

<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
· Entzündbare Gase	entfällt
· Aerosole	entfällt
· Oxidierende Gase	entfällt
· Gase unter Druck	entfällt
· Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
· Entzündbare Feststoffe	entfällt
· Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
· Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
· Pyrophore Feststoffe	entfällt
· Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
· Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
· Oxidierende Feststoffe	entfällt
· Organische Peroxide	entfällt
· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· 10.1 Reaktivität	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· 10.2 Chemische Stabilität	
· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
· 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
· 10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· 10.5 Unverträgliche Materialien:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· 10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte:	keine gefährlichen Zersetzungprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
· Akute Toxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 9)

AT



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 9/15

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.08.2025      Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)      überarbeitet am: 30.08.2025

**Handelsname: Colusal SP - Komponente A**

(Fortsetzung von Seite 8)

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
<b>CAS: 1675-54-3 4,4'-Methylendiphenyldiglycidylether</b>		
Oral	LD50	11400 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	23000 mg/kg (Kaninchen) >2000 mg/kg (Ratte)
<b>CAS: 9003-36-5 Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-{[2-[4-(oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}methyl]oxiran</b>		
Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Kaninchen)
<b>CAS: 64742-94-5 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische</b>		
Oral	LD50	>5000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	>4688 mg/l (Ratte)
<b>CAS: 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol</b>		
Oral	LD50	4016 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	13000 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50/4 h	54,6 mg/l (Ratte)
<b>CAS: 100-51-6 Benzylalkohol</b>		
Oral	LD50	1230 mg/kg (Ratte) NOAEL 2nd year study 200 mg/kg (Maus)
Dermal	LD50	200 mg/kg (Ratte) 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	>4178 mg/l (Ratte)
<b>CAS: 2530-83-8 [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan</b>		
Oral	LD50	8030 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	4248 mg/kg (Kaninchen)
· Primäre Reizwirkung:		
· Ätz-/Reizwirkung auf die Haut		
Verursacht Hautreizungen.		
· Schwere Augenschädigung/-reizung		
Verursacht schwere Augenreizung.		
· Sensibilisierung der Atemwege/Haut		
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.		
· Keimzellmutagenität		
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
· Karzinogenität		
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
· Reproduktionstoxizität		
Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.		
· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition		
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

(Fortsetzung auf Seite 10)

AT



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 10/15

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.08.2025      Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)      überarbeitet am: 30.08.2025

**Handelsname:** Colusal SP - Komponente A

(Fortsetzung von Seite 9)

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
- **Endokrinschädliche Eigenschaften**

CAS: 128-37-0 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol

Liste II

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

· **Aquatische Toxizität:**

**CAS: 1675-54-3 4,4'-Methylenendiphenyldiglycidylether**

LC50/72h	>11 mg/l (Algen)
IC50	>42,6 mg/l (Bacteria)
LC50/96h	2 mg/l ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> ) 1,3 mg/l (Fisch)
EC50/48h	2,1 mg/l (daf) 1,8 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> )
ErC50/72h	11 mg/l ( <i>Selaenastrum capricornutum</i> )

**CAS: 9003-36-5 Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-(2-[4-(oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl)oxiran**

LC50/96h	>100 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> )
EC50/96h	>100 mg/l ( <i>Leucidus idus</i> )

**CAS: 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol**

IC50	1000 mg/l (Belebtschlamm)
LC50/96h	6812 mg/l ( <i>Leucidus idus</i> )
LC50/48h	23300 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> )
EC50/48h	23300 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> )

**CAS: 100-51-6 Benzylalkohol**

IC50/72h	700 mg/l (Algen)
LC50/96h	460 mg/l ( <i>Pimephales promelas</i> ) 10 mg/l ( <i>Lepomis macrochirus</i> )

**CAS: 2530-83-8 [3-(2,3-epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan**

LC50/96h	55 mg/l ( <i>Cyprinus carpio</i> )
EC50/48h	473 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> )
ErC50/72h	255 mg/l ( <i>Scenedesmus subspicatus</i> )

(Fortsetzung auf Seite 11)

AT



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 11/15

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.08.2025      Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)      überarbeitet am: 30.08.2025

**Handelsname:** Colusal SP - Komponente A

(Fortsetzung von Seite 10)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften** Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

### \* ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Europäischer Abfallkatalog	
08 00 00	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 01 00	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
HP4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung
HP10	reproduktionstoxisch
HP13	sensibilisierend
HP14	ökotoxisch

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren (Restentleerung), sie können anschließend dann einer Wiederverwertung zugeführt werden.

AT

(Fortsetzung auf Seite 12)



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 12/15

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.08.2025      Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)      überarbeitet am: 30.08.2025

**Handelsname:** Colusal SP - Komponente A

(Fortsetzung von Seite 11)

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer · ADR, IMDG, IATA	UN3082
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung · ADR	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Epoxidharz)
· IMDG	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Epoxide resin), MARINE POLLUTANT
· IATA	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Epoxide resin)
<b>· 14.3 Transportgefahrenklassen</b>	
· ADR · Klasse	9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
· Gefahrzettel	9
· IMDG, IATA · Class	9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
· Label	9
<b>· 14.4 Verpackungsgruppe</b>	
· ADR, IMDG, IATA	III
<b>· 14.5 Umweltgefahren:</b>	
· Marine pollutant:	Ja Symbol (Fisch und Baum)
· Besondere Kennzeichnung (ADR):	Symbol (Fisch und Baum)
· Besondere Kennzeichnung (IATA):	Symbol (Fisch und Baum)
<b>· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	
· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):	Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
· EMS-Nummer:	90
· Stowage Category	F-A, S-F A
<b>· 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	
	Nicht anwendbar.
<b>· Transport/weitere Angaben:</b>	
· ADR	
· Freigestellte Mengen (EQ):	E1
· Begrenzte Menge (LQ)	5L

(Fortsetzung auf Seite 13)

AT



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 13/15

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.08.2025      Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)      überarbeitet am: 30.08.2025

Handelsname: Colusal SP - Komponente A

(Fortsetzung von Seite 12)

· Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
· Beförderungskategorie	3
· Tunnelbeschränkungscode	(-)
· IMDG	5L
· Limited quantities (LQ)	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml
· Excepted quantities (EQ)	Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
· UN "Model Regulation":	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (EPOXIDHARZ), 9, III

### ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- Richtlinie 2012/18/EU
- Mengenschwelle (in Tonnen)  
für die Anwendung in  
Betrieben der unteren Klasse 200 t
- Mengenschwelle (in Tonnen)  
für die Anwendung in  
Betrieben der oberen Klasse 500 t
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII      Beschränkungsbedingungen: 3
- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 14)

AT



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 14/15

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 30.08.2025      Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)      überarbeitet am: 30.08.2025

**Handelsname:** Colusal SP - Komponente A

(Fortsetzung von Seite 13)

· **Nationale Vorschriften:**

· **Klassifizierung nach VbF:** entfällt

· **ÖNORM M 9485 :**

Klasse	Anteil in %
2	< 1,5

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

· 15.2

Stoffsicherheitsbeurteilung: -

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar, die gewährleistungsrechtliche Ansprüche begründen könnten. Bezuglich der Gewährleistung für unsere Produkte gelten ausschließlich die Angaben in unseren jeweils gültigen technischen Merkblättern und allgemeinen Verkaufsbedingungen. Das jeweils gültige technische Merkblatt ist über [www.mc-bauchemie.de](http://www.mc-bauchemie.de) abzurufen.

· **Relevante Sätze**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Datenblatt ausstellender**

**Bereich:** Technische Abteilung

· **Datum der Vorgängerversion:** 09.11.2020

· **Versionsnummer der**

**Vorgängerversion:**

43

· **Abkürzungen und Akronyme:** RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

(Fortsetzung auf Seite 15)

AT



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 15/15

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 30.08.2025      Versionsnummer 44 (ersetzt Version 43)      überarbeitet am: 30.08.2025

**Handelsname: Colusal SP - Komponente A**

(Fortsetzung von Seite 14)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Repr. 1A: Reproduktionstoxizität – Kategorie 1A

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

**· PIM-CODE:**

**\* Daten gegenüber der  
Vorversion geändert**

AT